

DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Wahlpflichtbereich: Wahlmodul	Verstehen und Verständlichkeit Grundlagen der Sprachbewertung	Masterarbeit	
Sprache und soziale Interaktion	Binnendifferenzierung des heutigen Deutschen	Wahlpflichtbereich: Wahlmodul	Masterarbeit (einschließlich Disputation)
Grammatik und Pragmatik gesprochener und geschriebener Sprache Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft	Geschichtliche Grundlagen des heutigen Deutschen Medienorganisation, Mediennutzung und Medienwirkung	Theorien, Methoden, Empirie der Sprachwissenschaft	Interdisziplinäres Modul: Framing

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich
Universität Greifswald
Institut für Deutsche Philologie
Rubenowstraße 3
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3416
philosek@uni-greifswald.de
www.germanistik.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung
Universität Greifswald
Rubenowstraße 2
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

Die Uni Greifswald in den sozialen Netzwerken
facebook.com/uni-greifswald.de
instagram.com/unigreifswald
twitter.com/wissen_lockt
Frag die Uni per WhatsApp
0151 6701 2813

Stand: September 2018
Gedruckt auf Papier, das mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet ist.



SPRACHE UND KOMMUNIKATION

Master of Arts



Wissen
lockt.
Seit 1456

DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTE MAN MITBRINGEN

Solide germanistische und kommunikationswissenschaftliche Kenntnisse sind beste Voraussetzung zur Analyse von Sprache und kommunikativen Prozessen. Neugier auf interdisziplinäre Zugänge zu Kommunikationsproblemen hilft Wissen zu vernetzen.

DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

Die Idee

In den letzten Jahrzehnten beschäftigt sich die Sprachwissenschaft immer mehr mit der Untersuchung von Sprache in ihrer konkreten Anwendung: „Gespräche“, „Texte“, „Diskurse“ sind die Stichwörter. Zugleich nimmt die Kommunikationswissenschaft die interpersonale Kommunikation als „Prototyp“ menschlicher Interaktion in den Blick, um basale Verständigungsprozesse grundlegend zu erklären und dadurch auch zwischenmenschliche Kommunikation beispielsweise im Rahmen von Organisationen oder in ihrer Interaktion mit der massenmedialen Kommunikation zu untersuchen. Die Idee des Masterstudiengangs Sprache und Kommunikation ist, diese neueren wissenschaftlichen Entwicklungen aufzugreifen und auch in der Lehre eine interdisziplinäre Verbindung zwischen Sprach- und Kommunikationswissenschaft herzustellen. Dieser innovative Zugang erfasst – erstmals in einem eigenen Studiengang – die Sprachverwendung als kommunikativen Akt in ihren vielfältigen Facetten, ihren Möglichkeiten und Wirkungen.

Das Ziel

Der Studiengang vermittelt ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Kompetenzen:

- Handhabung interdisziplinär verschränkter Methoden wie qualitative Inhaltsanalyse, Gesprächsanalyse, Bedeutungsanalyse, Diskursanalyse, Frameanalyse
- Beobachtung, Steuerung und Organisation von kommunikativen Prozessen in der sozialen Interaktion

- Reflexion von Sprache und Medien im Rahmen öffentlicher Kommunikation
- Anwendung von Kriterien der Sprachbewertung
- Beurteilung von Sprache und Kommunikation hinsichtlich Verstehen und Verständlichkeit.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind in der Lage, Sprache und Kommunikation in ihren unterschiedlichen Ausprägungen in verschiedenen Bereichen (zum Beispiel innerhalb von Organisationen oder in der Öffentlichkeit) kompetent zu beschreiben, zu analysieren, kritisch zu reflektieren und zielgerichtet zu organisieren.

Das Studium

Die Ausbildung erfolgt über vier Semester hinweg in Vorlesungen, Seminaren, Kolloquien, aber auch in Team- und Projektstudien sowie praxisbezogenen Übungen. Es kann ein Schwerpunkt in der **Sprachwissenschaft** oder in der **Kommunikationswissenschaft** gesetzt werden. Aus unserem Lehrangebot werden im Pflichtbereich (fachspezifische Inhalte je nach Schwerpunkt) acht Module obligatorisch studiert. Folgende Module bieten wir regelmäßig an:

- Geschichtliche Grundlagen des heutigen Deutschen
- Grammatik und Pragmatik gesprochener und geschriebener Sprache
- Binnendifferenzierung des heutigen Deutschen
- Sprache und soziale Interaktion
- Verstehen und Verständlichkeit/Grundlagen der Sprachbewertung
- Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft
- Medienorganisation, Mediennutzung und Medienwirkung
- Theorien, Methoden, Empirie der Sprachwissenschaft
- Interdisziplinäres Modul: Framing
- Interdisziplinäre Berufs- und Forschungspraxis.

Darüber hinaus bietet der Wahlpflichtbereich die Möglichkeit, individuellen Interessen im Rahmen des Lehrangebots der Philosophischen Fakultät nachzugehen.

ABSOLVENTEN DIESES FACHES ARBEITEN IN ...

Mit unserem Studiengang eröffnen sich vielfältige Berufsfelder in der Praxis wie in der Forschung. Unsere Absolventen sind in den folgenden Bereichen tätig:

- In der Öffentlichkeitsarbeit (PR) in Unternehmen und Institutionen,
- in der Sprachberatung in Unternehmen, Politik oder im Recht,
- im Kommunikations- und Medientraining für Unternehmen, Parteien, Verbände und zivilgesellschaftliche Akteure (NGOs),
- in publizistischer Tätigkeit im Journalismus und der Medienberichterstattung,
- in der Forschung zur Mediennutzung und Medienwirkung,
- in der Forschung zur anwendungsbezogenen Sprachwissenschaft und der interpersonalen Kommunikation.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Mit dem Master „Sprache und Kommunikation“ wählen Sie einen interdisziplinären, forschungs- und berufsfeldorientierten Studiengang. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Das Studium kann im Winter- und Sommersemester begonnen werden.

